



Renten- und Pensionsalter senken!

Beschluss auf dem Gewerkschaftstag am 11.3.2010

Der GEW-Gewerkschaftstag beschließt, die AG-Beamtenpolitik mit folgender Richtung zu unterstützen:

ArbeitnehmerInnen und BeamtInnen, die in Bereichen mit hohen psychischen und/oder physischen Anforderungen arbeiten (u.a. Lehrkräfte, ErzieherInnen und Sozialpädagogen), sind regelmäßig extrem hohen Arbeitsbelastungen ausgesetzt.

Der GEW-Gewerkschaftstag fordert für diese Beschäftigten die besondere Altersgrenze von 60 Jahren (analog der Regelung im Polizeidienst). Das bedeutet, dass die Beschäftigten mit 60 Jahren abschlagsfrei in die Rente/Pension gehen können, aber auch bis zur gesetzlichen Altersgrenze weiterarbeiten dürfen.

Antrag bei drei Enthaltungen angenommen.